

so nah und fremd

Malerei und Digitale Installation // Eva Matti und Knut Lagies

Sonderausstellung im Hafenumuseum Speicher XI
3. November 2013 - 19. Januar 2014

Eröffnung am Sonntag, den 3. November 2013 um 11.00 Uhr
Einführung: Prof. Dr. Frieder Nake, Universität Bremen

Kraftvolle Bildsprache, künstlerische und technische Raffinesse wäre zunächst ein kleiner, gleichwohl aber bemerkenswerter gemeinsamer Nenner, auf den sich die Arbeiten von Eva Matti und Knut Lagies bringen ließen. Ihre beeindruckende künstlerische Vielfalt, das scheinbar so Nahe und, in Korrespondenz, das Fremde gleichermaßen zu formulieren, ist nunmehr in einer gemeinsamen Ausstellung im Hafenumuseum Speicher XI zu sehen.

Eva Matti zeigt große und kleinere Formate in kräftigen ausdrucksstarken Farben, gemalt mit groben Pinselstrichen und mehrfach mit pixelartiger Aufteilung der Farbfelder. Knut Lagies erschließt sich die unendlich erscheinende Welt digitalisierter künstlerischer Ausdrucksformen mit bewegten und teilweise interaktiven Installationen. Konsequenterweise beziehen sich Matti/Lagies aufeinander, übernehmen Ingredienzien aus Arbeiten des jeweilig Anderen, komponieren Malerei und digitale Projektionen in überraschendes Miteinander.

Auf das so Nahe und doch Fremde blicken sie folgerichtig aus verschiedensten Perspektiven. Eines der Leitmotive für ihre Arbeiten entstand während eines mehrmonatigen Aufenthalts in einem Bremer Hochhaus, nah und fremd zugleich ihnen die alltägliche Umgebung. In Analogie lieferte ihnen eine webcam auf einem Hochhaus in Shanghai 24-Stunden-Bilder, die Knut Lagies in eine sich durch den Betrachter verwandelnde Installation komprimiert. Fremd und jetzt nah die Straßenschluchten von Shanghai, ihre Tages- und Nachtzeiten, unterlegt mit dem Raunen der großen Stadt. Eva Matti sieht mit ihrer großformatigen Arbeit „Mein Fenster nach Shanghai“ von ihrem Schreibtisch im Atelier ein Teilstück der Wegstrecke in die Stadt, deren Name übersetzt „Stadt übers Meer“ bedeutet.

Eva Matti und Knut Lagies durchdringen mit der Vielfalt ihrer künstlerischen Positionierungen die alltäglichen Gewissheiten, deuten und werten nicht, bilden ab, was sie sehen.

Beide Künstler berichten über die Vorbereitungen der Ausstellung in einem Blog unter <http://sonahundfremd.wordpress.com/>

Samstag, 16.11.2013 um 16.00 Uhr:

Wie geht das?

Workshop mit Knut Lagies im Rahmen der Sonderausstellung

Knut Lagies gibt anhand einiger Beispiele eine Einführung in die Technik hinter den Arbeiten der aktuellen Ausstellung im Hafenumuseum Speicher XI.

Wie erzeugt man Bilder und Farben im Computer und wie bewegt man sie dann?
Wie funktioniert eine interaktive Installation, bei der die Betrachter in die Entstehung von Ton und Bild einbezogen sind?

In einem offenen Diskussionsrahmen wird über diese Fragen im Workshop gesprochen und am Computer einige praktische Antworten dazu gegeben.

Dauer: 90 min // 7,00 € / 5,00 € // Anmeldung unter 0421 – 303 82 79